

Brief - 2

den 14. Juni 1941.

An

den Dozentenbund der Universität München,

München,

Ludwigsstrasse 17.

Prof. Dr. Oskar Perron gehört politisch zu den unangenehmsten Erscheinungen der Universität München. Ein geborener Stänkerer und Meckerer, hat er für viele Bestrebungen des neuen Reiches nur sarkastischen Spott übrig. In Fakultäts-sitzungen stellt er das Haupt der gegen die Dozentenbundsbestrebungen gerichteten Opposition dar. Dabei ist er von dunkelhaftem Hochmut und Selbstüberschätzung, deshalb auch vollkommen unverbesserlich. Ein Mann, der - politisch gesehen - überhaupt nicht auf einen Lehrstuhl gehört. Die Gefährlichkeit seines politischen Einflusses wird dadurch erhöht, dass er in seinem Fach (Mathematik) ein ausgezeichneter Pädagoge ist.

Heil Hitler !



B. König

Wien, den 14. Juni 1941

An

Den Dozentenbund der Universität München, München/ Ludwigsstrasse 17.

Prof. Dr. Oskar Perron¹ gehört politisch zu den unangenehmsten Erscheinungen der Universität München. Ein geborener Stänkerer und Meckerer, hat er für viele Bestrebungen des neuen Reiches nur sarkastischen Spott übrig. In Fakultätssitzungen stellt er das Haupt der gegen die Dozentenbundsbestrebungen gerichteten Opposition dar. Dabei ist er von dünkelfhaftem Hochmut und Selbstüberschätzung, deshalb auch vollkommen unverbesserlich. Ein Mann. Der – politisch gesehen – überhaupt nicht auf einen Lehrstuhl gehört. Die Gefährlichkeit seines politischen einflusses wird dadurch erhöht, dass er in seinem Fach (Mathematik) ein ausgezeichnete Pädagoge ist.

Heil Hitler!

Bruno Thüning².

¹ Oskar Perron (* 7. Mai 1880 in Frankenthal (Pfalz); † 22. Februar 1975 in München) war ein deutscher Mathematiker.

² Bruno Jakob Thüning (* 7. September 1905 in Warmensteinach im Fichtelgebirge; † 6. Mai 1989 in Karlsruhe) war ein deutscher Physiker und Astronom.